Finanz- und Steuerrecht in Deutschland und Europa 9

Der bundesstaatliche Finanzausgleich

Verfassungsrechtlicher Rahmen, aktuelle Ausgestaltung, Entwicklungsperspektiven

Bearbeitet von Hanno Kube

1. Auflage 2011. Buch. X, 141 S. Hardcover ISBN 978 3 631 61693 2 Format (B x L): 14,8 x 21 cm Gewicht: 300 g

Recht > Öffentliches Recht > Verwaltungsrecht > Finanzverfassung, allg. Haushaltsrecht

Zu Inhaltsverzeichnis

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

I.	I. Verfassungsrechtliche Vorgaben							
	1.				atliche Finanzverfassung			
	2.	Biı	ndendes und voll justiziables Rahmenrecht					
	3.		s Verfassungsrecht des Finanzausgleichs					
					g aufgabenangemessener Finanzausstattung			
			Balance zwischen Autonomie und Solidarität, zwischen					
			Demokratie und Freiheit					
		c)		Normative Einheit der Regelungen				
			Die vier Stufen des Finanzausgleichs					
		,	aa) Steuerertragsverteilung im Verhältnis zwischen Bund und					
				Ländergesamtheit (primärer vertikaler Finanzausgleich)				
				aaa)	Zuordnung der Bundes- und Landessteuern sowie			
					der Einkommen- und Körperschaftsteuer nach festen			
					Quoten	5		
				bbb)	Zuordnung des Umsatzsteueraufkommens als			
					bewegliches Element – Bezugnahme auf notwendige			
					Ausgaben			
				ccc)	Punktuelle Modifikationen	8		
			bb)	Steue	erertragsverteilung im Verhältnis unter den Ländern			
				(prim	ärer horizontaler Finanzausgleich)	9		
				aaa)	Verteilung nach dem steuerkraftindizierenden			
					örtlichen Aufkommen	9		
				bbb)	Verteilung nach der steuerkraftindizierenden			
					Einwohnerzahl	11		
				ccc)				
				_	"Gegenstromprinzip"	12		
			cc)	Länd	erfinanzausgleich (sekundärer horizontaler			
				Finar	nzausgleich)	14		
					Allgemeine Maßgaben	14		
				bbb)	Begriff der Finanzkraft in Art. 107 Abs. 2			
				,	Satz 1 HS 1 GG	16		
				ccc)	Finanzkraftvergleich – Vergleichs- und Bedarfs-	1.0		
				1.1.1\	maßstab der Einwohnerzahl	18		
				ddd)	Grund und Grenzen einer Modifikation des	20		
				`	Vergleichs- und Bedarfsmaßstabs	20		
				eee)	Finanzkraft und Finanzbedarf der Gemeinden und	21		
			1.1\	ъ .	Gemeindeverbände	21		
			dd)		esergänzungszuweisungen (sekundärer vertikaler	22		
					nzausgleich)			
				ลลลโ	Allgemeine Maßgahen	77		

				bbb)	Begriff der Finanzschwäche	23			
				ccc)	Allgemeine Bundesergänzungszuweisungen				
				ddd)		24			
				eee)	Sanierungs-Bundesergänzungszuweisungen wegen				
				ĺ	extremer Haushaltsnotlage	26			
			ee)	Zusaı	mmenfassende Bewertung	28			
				aaa)	Bedarfsdeckung, Solidarität und Eigenverantwortung				
				,	auf den vier Stufen des Finanzausgleichs				
				bbb)	Verfassungsrechtlich mehrfach begründete				
				,	Konzentration des Finanzausgleichs auf die				
					Ertragsseite	31			
					(1) Steuerstaatlichkeit				
					(2) Zweiebenenstruktur des deutschen Bundes-				
					staates	32			
					(3) Ausgewogenheit der Verfassungsmaßstäbe				
					des Finanzausgleichs	32			
		e)	Ver	fassun	gsauftrag zur rational abgestuften Konkretisierung				
des Finanzausgleichs					ausgleichs	33			
					stäbegesetzgebung				
					verfassungsrechtliche Gebot folgerichtiger Regelung				
					rfeststellung und Fehlerfolgen				
II.	Zι	ır V	erfas	ssung	smäßigkeit des Maßstäbegesetzes und des				
					nsgesetzes im Einzelnen	39			
	1.				Abfolge des Erlasses des Maßstäbegesetzes und				
					gleichsgesetzes im Jahr 2001	39			
	2.			zelprüfung					
		a)			e Bestimmungen des Maßstäbegesetzes				
		b)			ngsverteilung im Verhältnis zwischen Bund und				
					amtheit	41			
			aa)		IaßstG				
			bb)		AG				
					onis				
		c)			ngsverteilung im Verhältnis unter den Ländern				
			aa)		IaßstG				
			bb)		AG				
					enzungs- und Zerlegungsrecht				
					onis				
		d)			anzausgleich				
		,	aa)		9 MaßstG				
			bb)		10 FAG				
			/		Regelungszusammenhang				
					(1) Grundlagenbestimmungen				

				(2)	Finanzkraft	59
				(3)	Einwohnerzahl und Einwohnergewichtung	61
				(4)	Ausgleichsumfang	
				(5)		
			bbb)		fassungsrechtliche Beurteilung	
)	(1)	Grundstruktur	
				(2)	Beschränkung auf Steuereinnahmen	
				(3)	Pauschale Kürzung der kommunalen	05
				(3)	Steuereinnahmen	68
				(4)	Einwohnergewichtung	
				(5)		
		cc)	Ergol	` /	Ausgielenswirkungen	
	۵)				ngszuweisungen	
	e)				ngszuweisungen MaßstG	
		aa)				
		bb)			· D 1 · · ·	
			aaa)		gemeine Bundesergänzungszuweisungen	
			(ממט		derbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen	
					Teilungsbedingte Sonderlasten	82
				(2)	Sonderlasten durch die strukturelle Arbeits-	
					losigkeit und die Zusammenführung von	
					Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für	
					Erwerbsfähige	83
				(3)	Überdurchschnittlich hohe Kosten politischer	
					Führung	
	f)				lation und Anreizeffekte	
					gswidrige kumulierte Ausgleichswirkungen	
		bb)	Fehle	nde A	Attraktivität von Finanzkraftsteigerungen	90
III. Zu	ısar	nme	nfassı	ing (der Ergebnisse und Perspektiven einer	
				_		93
1.					keit einfachrechtlicher Ausgestaltungselemente)]
1.			_	_	en Finanzausgleichs	03
2					verfassungsgemäßen Neugestaltung des	93
۷.	Ma	Spek	uven e	d doc	Finanzausgleichsgesetzes	0.4
					näße Abschichtung zwischen der Maßstäbe-	94
	a)					0.4
	1 \				bene	
	b)				en Ausgleichsstufen	95
		aa)			e: Neuordnung der primären vertikalen	o -
					uerverteilung	95
		bb)			ife: Anpassung der Zerlegungsregeln und	
			Däm	pfung	g oder Streichung des Umsatzsteuervorausgleichs	96

		cc) Dritte Stufe: Umfassende Überarbeitung des	
		Länderfinanzausgleichs	97
		dd) Vierte Stufe: Prüfung des Ausgleichsvolumens und	
		Streichung der Sonderbedarfs-Bundesergänzungs-	
		zuweisungen	98
	c)	Wirkungskumulation – Zu den Verboten der Nivellierung und	
		der Veränderung der Finanzkraftreihenfolge	99
	d)	Rechtsstaatliche Klarheit und Verständlichkeit 1	00
3.		ngerechter Verfassungsrahmen des Finanzausgleichs – Wenige	
		erungsvorschläge	01
	a)	Erste Stufe: Streichung von Art. 106 Abs. 3 Satz 5 und 6 sowie	
		Art. 106 Abs. 4 Satz 1 HS 2 GG 1	01
	b)	Zweite Stufe: Streichung des Umsatzsteuervorausgleichs	02
	c)	Dritte Stufe: Kein Anpassungsbedarf auf Verfassungsebene 1	03
	d)	Vierte Stufe: Ebenfalls kein Anpassungsbedarf auf	
		Verfassungsebene1	04
	e)	Keine Konstitutionalisierung tagespolitischer	
		Finanzierungskompromisse 1	04
Anlag	en		
Anlage	enve	zeichnis	07
Anlage	e 1		.09
Anlage	e 2		13
Anlage	e 3	1	17
Anlaga	- 4	1	21
1 minug	· T		. 🚄 🛚